

HOFFNUNGSSCHIMMER IN DER PANDEMIE: URLAUB UND SOZIALE KONTAKTE WERDEN FREUDIG ERWARTET

Auf die offene Frage, was man als Erstes nach Ende der Pandemie machen würde, zeigt sich eindeutig: Die Sehnsucht nach Urlaub und sozialen Kontakten ist enorm. Viele unterschiedliche Aspekte werden genannt, aber jeder vierte Österreicher ab 16 Jahren nennt spontan die Reiseabsicht als erste Handlung, also als ersten Aspekt, der in den Sinn kommt.

Die Freude auf das Leben nach der Pandemie ist überwältigend, für über 8 von 10 Österreichern ist die Vorfreude schon enorm. Genau genommen sind es 84 Prozent, die das Ende der Pandemie schon sehr stark herbeisehnen. Nur bei einer Minderheit von zwei Prozent ist dies nicht der Fall. Besonders große Vorfreude haben dabei Menschen unter 35 Jahren und Frauen.

Im Speziellen freuen sich die Österreicher bereits auf das Ausgehen mit Freunden, die Familientreffen, darauf, jemanden zu umarmen, Urlaub zu machen und Essen zu gehen.

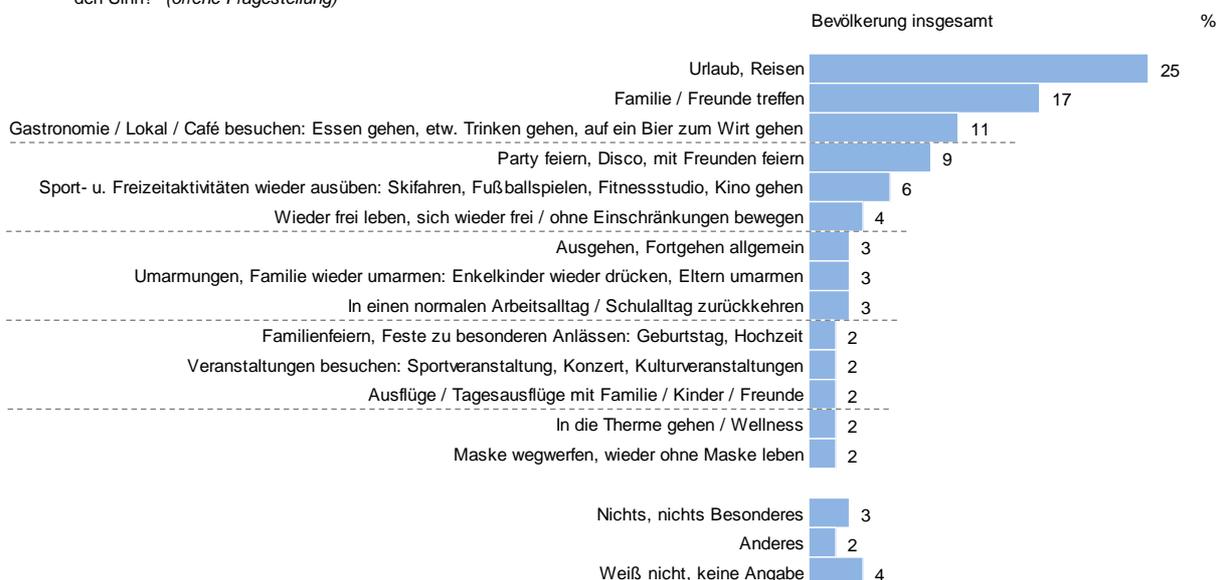
Prüfungen nachzuholen, sich weiterzubilden oder verschobene medizinische Termine nachzuholen gelten eher als Pflichtübung und lösen kaum besonderes Vergnügen aus.

Die Einschätzung der Dauer der aktuellen Corona-Pandemie ist naturgemäß sehr schwierig, insbesondere werden mit großer Wahrscheinlichkeit die wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen auch nach Beendigung der Gesundheitskrise stark nachwirken. Daher ist auch die Grundstimmung der Österreicher insgesamt sehr skeptisch und in der Tendenz eher sorgenvoll.

Aber auch wenn die Perspektive für diese Krise derzeit noch unbestimmt ist, sind sich die Österreicher zumindest sicher, was sie im Falle des Endes der Pandemiesituation tun würden: Auf Urlaub gehen, Reisen machen. Durch den Lockdown und die Reisewarnungen war im letzten Jahr die Reisetätigkeit deutlich rückläufig und auch im Tourismus schmerzhaft spürbar. Jeder vierte Österreicher nennt eine Reiseabsicht als erste Maßnahme nach

Erste Handlung nach der Corona-Pandemie

Frage: "Stellen Sie sich vor, die Corona-Pandemie ist überstanden. Was wäre das Erste, das Sie machen möchten? Was kommt Ihnen **als Erstes** in den Sinn?" (offene Fragestellung)



Bewältigung der Gesundheitskrise, die in den Sinn kommt.

Danach folgen in dieser offenen Fragestellung Familie und Freunde zu treffen, Essen zu gehen, Partys zu feiern und Sport auszuüben. Insbesondere Personen unter 35 Jahren freuen sich schon auf Festivals, Feiern und Partys.

Die Freude auf das Leben nach der Pandemie ist überwältigend, für über 8 von 10 Österreichern ist die Vorfreude schon enorm. Genau genommen sind es 84 Prozent, die das Ende der Pandemie schon sehr stark herbeisehnen. Nur bei einer Minderheit von zwei Prozent ist dies nicht der Fall. Besonders große Vorfreude haben dabei die Menschen unter 35 Jahren und Frauen.

Die gestützte Abfrage bestätigt die spontan genannten Handlungen: Im Speziellen freuen sich die Österreicher bereits auf das Ausgehen mit Freunden, die Familientreffen, darauf, jemanden zu umarmen, Urlaub zu machen und Essen zu gehen. Sport, Kultur und Shoppen landen dabei im Mittelfeld.

Prüfungen nachzuholen, sich weiterzubilden oder verschobene medizinische Termine nachzuholen gelten eher als Pflichtübung und lösen kaum besonderes Vergnügen aus.

Menschen unter 35 Jahren freuen sich schon besonders auf die abgefragten Aspekte des Lebens, Personen mit höherer Bildung vor allem auf Theaterbesuche und Reisen.

Dokumentation

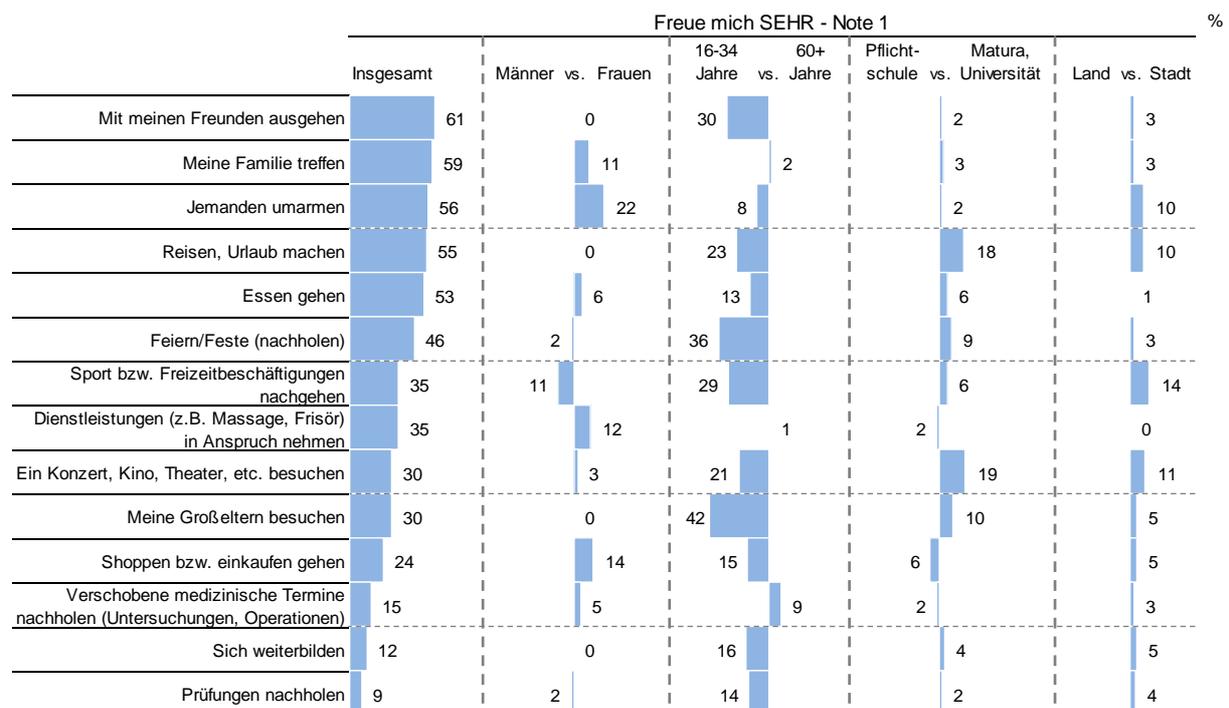
Zeitraum der Umfrage: 2. – 22. Dezember 2020

Sample: n=1.010 Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face

Archiv-Nummer der Umfrage: 020121

Freude auf einzelne Aspekte des Lebens nach der Corona-Pandemie

Frage: "Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Bitte sagen Sie mir anhand von Schulnoten, wie sehr Sie sich jeweils auf diese folgenden Dinge nach der überstandenen Corona-Pandemie freuen. Note 1 würde heißen 'freue mich sehr' und Note 5 bedeutet 'freue mich überhaupt nicht'."

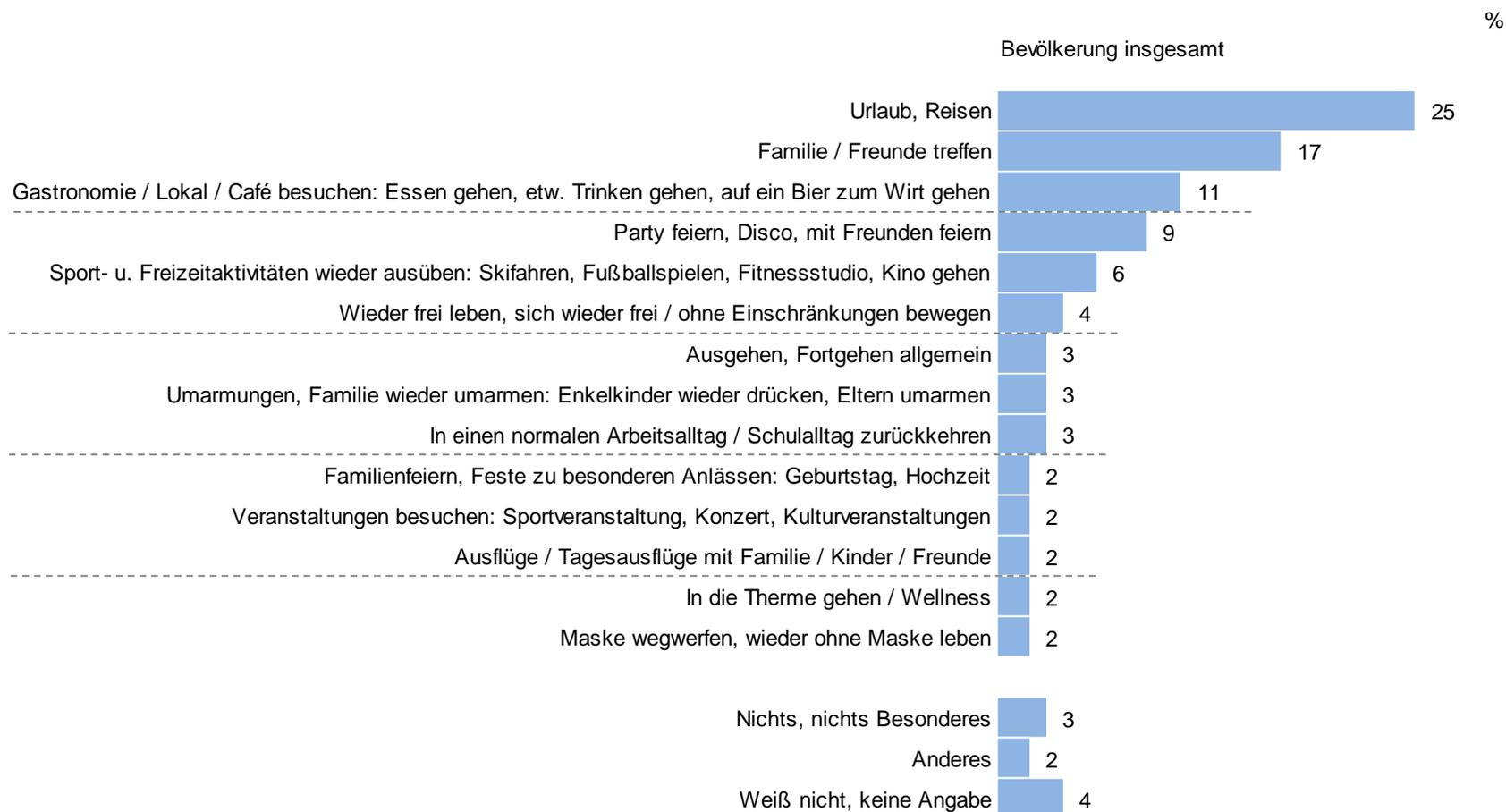


Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, n=1.010, Dezember 2020, Archiv-Nr. 020121

Erste Handlung nach der Corona-Pandemie

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

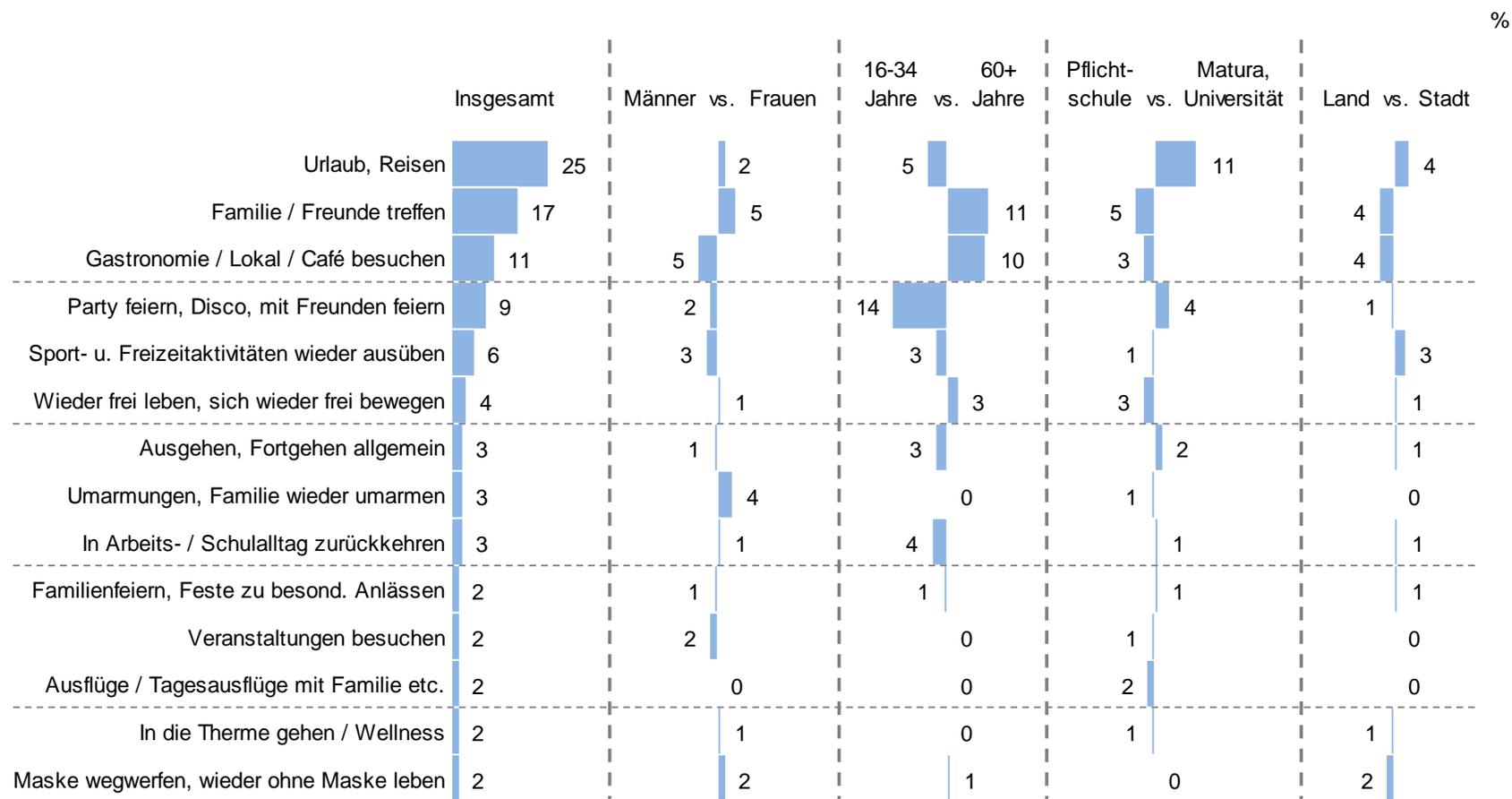
Frage: "Stellen Sie sich vor, die Corona-Pandemie ist überstanden. Was wäre das Erste, das Sie machen möchten? Was kommt Ihnen **als Erstes** in den Sinn?"
(offene Fragestellung)



Erste Handlung nach der Corona-Pandemie

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Stellen Sie sich vor, die Corona-Pandemie ist überstanden. Was wäre das Erste, das Sie machen möchten? Was kommt Ihnen **als Erstes** in den Sinn?"
(offene Fragestellung)



Freude auf einzelne Aspekte des Lebens nach der Corona-Pandemie

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

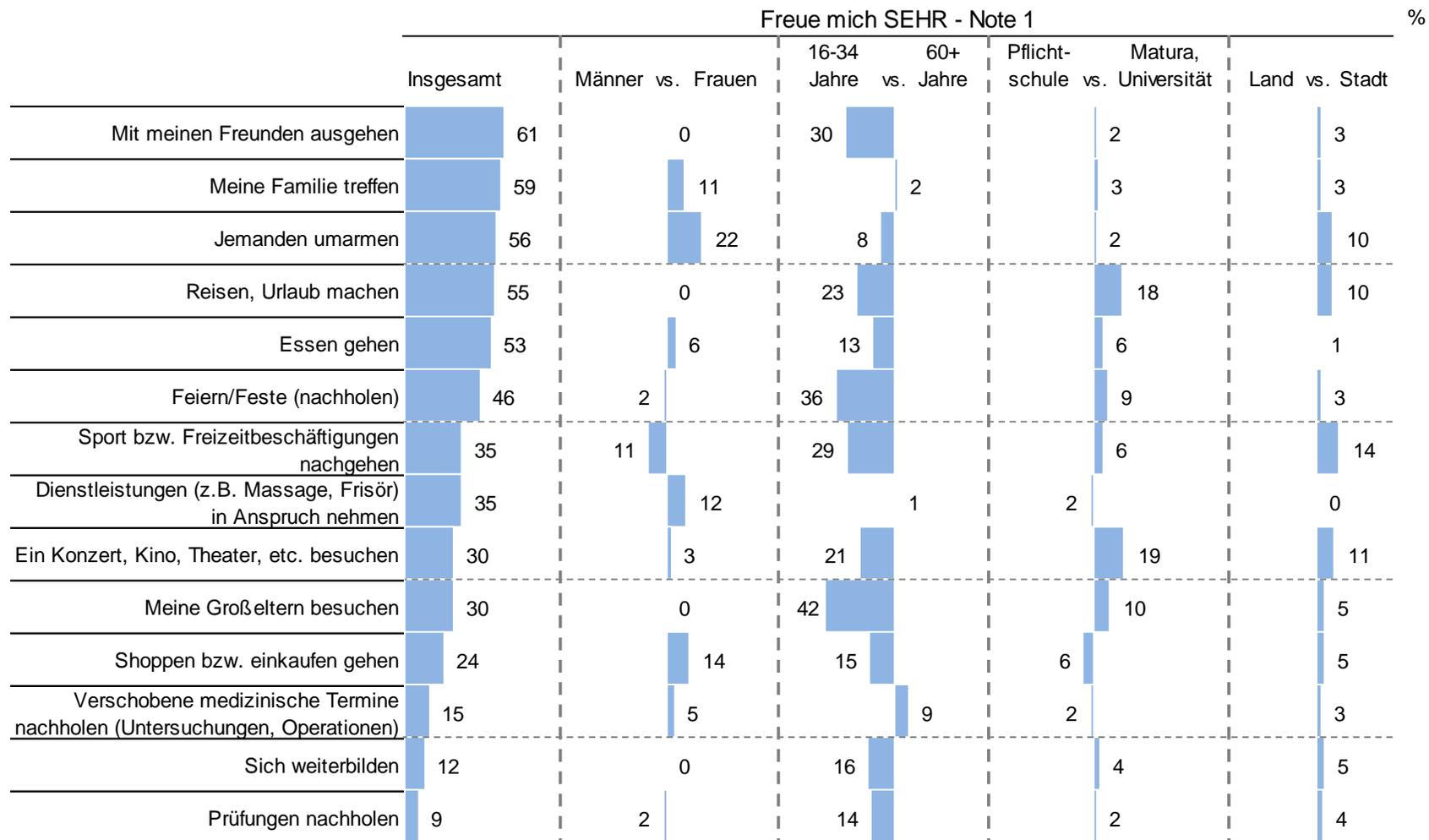
Frage: "Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Bitte sagen Sie mir anhand von Schulnoten, wie sehr Sie sich jeweils auf diese folgenden Dinge nach der überstandenen Corona-Pandemie freuen. Note 1 würde heißen 'freue mich sehr' und Note 5 bedeutet 'freue mich überhaupt nicht'."

	Freue mich sehr - Note 1			Note 2		Σ	Note 3	Note 4	Freue mich überhaupt nicht - Note 5		Σ	Keine Angabe	%
Mit meinen Freunden ausgehen	61	19	80	14	3	2	6	0					
Meine Familie treffen	59	22	81	11	4	3	7	1					
Jemanden umarmen	56	20	76	16	4	4	8	1					
Reisen, Urlaub machen	55	19	74	14	6	7	13	0					
Essen gehen	53	25	78	16	3	3	5	0					
Feiern/Feste (nachholen)	46	23	70	19	6	6	11	0					
Sport bzw. Freizeitbeschäftigungen nachgehen	35	25	60	19	7	14	20	1					
Dienstleistungen (z.B. Massage, Frisör) in Anspruch nehmen	35	32	67	22	6	6	11	0					
Ein Konzert, Kino, Theater, etc. besuchen	30	23	53	24	10	13	23	0					
Meine Großeltern besuchen	30	16	46	11	6	27	33	10					
Shoppen bzw. einkaufen gehen	24	24	48	33	12	7	19	0					
Verschobene medizinische Termine nachholen (Untersuchungen, Operationen)	15	18	33	20	14	31	45	3					
Sich weiterbilden	12	16	28	18	12	38	49	5					
Prüfungen nachholen	9	9	18	12	11	51	62	9					

Freude auf einzelne Aspekte des Lebens nach der Corona-Pandemie

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

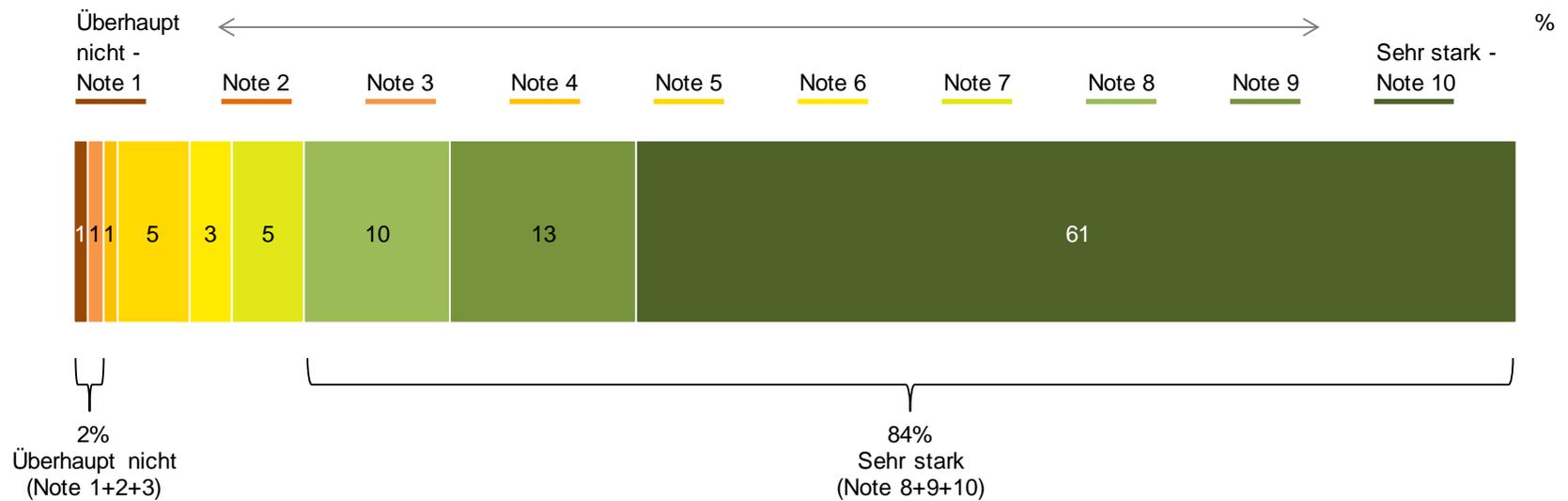
Frage: "Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Bitte sagen Sie mir anhand von Schulnoten, wie sehr Sie sich jeweils auf diese folgenden Dinge nach der überstandenen Corona-Pandemie freuen. Note 1 würde heißen 'freue mich sehr' und Note 5 bedeutet 'freue mich überhaupt nicht'."



Freude auf das Leben nach der Corona-Pandemie

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Auf einer Skala von 1 bis 10: Wie sehr freuen Sie sich auf das Leben nach der Corona-Pandemie? 1 würde bedeuten 'überhaupt nicht' und 10 würde bedeuten 'sehr stark!' Dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen!"



Freude auf das Leben nach der Corona-Pandemie

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Auf einer Skala von 1 bis 10: Wie sehr freuen Sie sich auf das Leben nach der Corona-Pandemie? 1 würde bedeuten 'überhaupt nicht' und 10 würde bedeuten 'sehr stark'! Dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen!"

